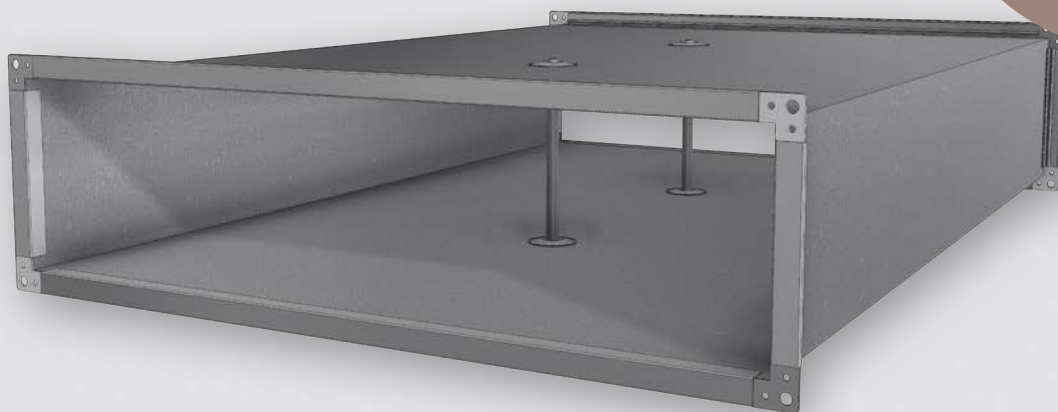


PRODUKTSPEZIFIKATION UND EINBAUANLEITUNG

ENTRAUCHUNGS-LEITUNGSSYSTEM TYPE ERL

mit rechteckigem Querschnitt für Einzelabschnitte und für horizontale Luftleitungsführung
Abmessungen bis max. 1250 x 1000 mm

**BRANDSCHUTZ
ENTRAUCHUNG**



NB 1322 - CPR

E₆₀₀ 120 (h₀) S 1500_{single}

System Pichler

CE: DoP_JP_ERL1_DE A-06/2016

Ausgabe 06/2016

Download unter <http://www.pichlerluft.at/betriebs- und montageanleitung-3867.html>

 **PICHLER**

Lüftung mit System.

Inhaltsübersicht

| | |
|--|-----------------|
| 1.1 Allgemeines | Seite 3 |
| 1.2 Produktprogramm/Verwendung Entrauchungs-Leitungssystem Type ERL | Seite 4 |
| 1.3 Leistungserklärung (Declaration of Performance) | Seite 5 |
| 1.4 Ausführung des Entrauchungs-Leitungssystems Type ERL | Seite 6 |
| 1.4.1 FLANSCHVERBINDUNG | SEITE 6 |
| 1.4.2 LEITUNGS AUSSTEIFUNG | SEITE 7 |
| 1.4.3 ELASTISCHER STUTZEN / KOMPENSATOR | SEITE 8 |
| 1.5 Montage des Entrauchungs-Leitungssystems Type ERL | Seite 8 |
| 1.5.1 MITTELS PROFILSCHIENE UND GEWINDESTANGEN | SEITE 9 |
| 1.5.2 MITTELS BEFESTIGUNGSWINKEL DIREKT AN DER DECKE | SEITE 10 |
| 1.6 Instandhaltung, Wartung und Ersatzteile | Seite 11 |
| 1.7 Ausschreibungstext zum Entrauchungs-Leitungssystem Type ERL | Seite 11 |



1.1 Allgemeines

Systemgeprüfte, klassifizierte und CE-gekennzeichnete Lüftungsleitungen mit rechteckigem Querschnitt für den Einsatz und Anwendung in Rauch- und Wärmeabzugsanlagen, z.B. TRVB 125S:2015, allgemein als Entrauchungsleitungen bezeichnet. Entrauchungsleitung für Einzelabschnitte (single) und für horizontale Luftleitungsführung aus verzinktem Stahlblech, gemäß den Anforderungen der europäisch harmonisierten Produktnorm EN 12101-7:2011, den Prüfanforderungen gemäß der EN 1366-9:2008 und Klassifizierung gemäß der EN13501-4:2011.

Das geprüfte Luftleitungssystem für die Entrauchung ist auf einen Unterdruck von 1500 Pa bei Raumtemperatur, sowie auf 500 Pa Unterdruck bei einer Prüftemperatur

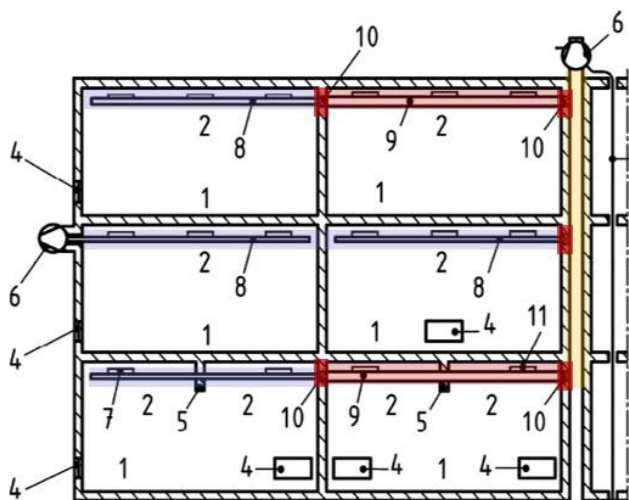
von 600 °C über die Zeitdauer von 120 Minuten geprüft. Im Rahmen der Bauteilprüfung durch die akkreditierte Prüf- und Überwachungsstelle MPA NRW und IBS/ISC Linz wurden die Anforderungen hinsichtlich des Raumabschlusses, der Rauchdichtheit, der mechanischen Formstabilität, der Aufrechterhaltung des Querschnittes und der geeigneten Befestigung nachgewiesen.

Die Ergebnisse der Untersuchungen sind im Prüfbericht Nr. 210007041 von MPA NRW, im Klassifizierungsbericht und Ausführungskatalog Nr. 316052403-A und im Zertifikat der Leistungsbeständigkeit Nr. 1322-CPR-37184/03 von der IBS – Institut für Brandschutztechnik und Sicherheitsforschung GmbH zusammengefasst.

SYSTEMÜBERSICHT

Schutzziele:

- Sicherung der Fluchtwege
- Reduzierung der Brandauswirkungen
- Unterstützung eines Feuerwehreinsatzes



- 1 Brandabschnitt
- 2 Rauchabschnitt
- 4 Nachström-Öffnung
- 5 Rauchschürze
- 6 Maschinelles Rauch- und Wärmeabzugsgerät (Ventilator)
- 7 Entrauchungsklappen für **Einzelabschnitte** (gem. EN 12101-8)
- 8 Entrauchungsleitungen für **Einzelabschnitte** (gem. EN 12101-7)
- 9 Entrauchungsleitungen für **Mehrfachabschnitte** (gem. EN 12101-7)
- 10 Entrauchungsklappen für **Mehrfachabschnitte** (gem. EN 12101-8) innerhalb/außerhalb Wand oder Decke montiert
- 11 Entrauchungsklappen für **Mehrfachabschnitte** (gem. EN 12101-8), auf Oberfläche der Leitung montiert



1.2 Produktprogramm/Verwendung Entrauchungs-Leitungssystem Type ERL

Entrauchungsleitungen werden ausschließlich als komplette Systemlösung geliefert, inkl. der gegebenenfalls erforderlichen temperaturbeständigen Kompensatoren (elastischen Stützen), der Befestigungsteile und temperaturbeständigen Dichtbänder. Für den Längenausgleich bei der thermischen Ausdehnung unter Brandeinwirkung müssen in Entrauchungsleitungssystemen im Abstand von max. 10 m Leitungslänge geprüfte und temperaturbeständige Kompensatoren eingebaut werden.

Die Verwendung der Entrauchungskanalstücke ist gemäß EN 12101-7:2011 ausschließlich für den Einsatz in Einzelabschnitten (Single) und für die Montage in horizontaler

Ausrichtung (ho) zugelassen. Auf Basis des Prüfnachweises für das Entrauchungsleitungssystem sind die Entrauchungskanalstücke mit einer maximalen Größe von 1.250 mm x 1.000 mm x 1.500 mm (B x H x L), bis zu einem Unterdruck von 1500 Pa und einem Überdruck von 500 Pa (in der Leitung) entsprechend Druckstufe 3 (gemäß EN 1366-9:2008, Tabelle 1) zulässig.

Die Montage des ERL – Entrauchungsleitungssystems darf nur durch geschulte und unterwiesene Fachkräfte durchgeführt werden. Die Vorgaben entsprechend dieser Anleitung sind einzuhalten.

TECHNISCHE SPEZIFIKATIONEN

| | |
|--|--|
| Abmessungen | max. 1250 mm x 1000 mm |
| Material Leitung | Stahlblech verzinkt, WS 1,1 mm mit Profilflansch 30 mm |
| elastischer Stützen | hochtemperaturbeständiger Gewebebalg mit Anschlussflanschen |
| Luftdichtheit | Kaltleckage Klasse B gem. EN 1507:2006 Nachweis für < 5 m ³ /h je m ² unter Temperatur bei 600 °C |
| Druckstufe | höchste Klasse 3; Unterdruck -1500 Pa / Überdruck +500 Pa |
| Temperaturbeständigkeit | geprüft bei 600 °C über eine Zeitdauer größer als 120 min |
| Anwendung | für horizontale Luftleitungsführung im Einzelabschnitt (Single) |
| Klassifizierung gemäß EN13501-4 | E ₆₀₀ 120 (h) S 1500 _{single} |
| Zertifikat der Leistungsbeständigkeit/ Leistungserklärung - DoP | 1322-CPR-37184/03 DoP_JP_ERL1_DE A-06/2016 |

| Bauteil/Beschreibung | Abmessung |
|--|---------------------|
| Eckiger ERL-Kanal & ERL-Formstück | max. 1250 x 1000 mm |
| Elastischer Stützen temperaturbeständig bis 600 °C | max. 1250 x 1000 mm |
| Montageschienen Abhänge-System HILTI MQ, Länge 3m/6m | MQ-21/MQ-41 |
| Montagewinkel für deckenbündige Montage | HILTI Winkel W1 |
| Befestigungsdübel, Lastanker HILTI | HST M10x90 |
| Gewindestangen, Sechskantschrauben, Scheiben temperaturbeständiges Kanaldichtband | M10 |



1.3 Leistungserklärung (Declaration of Performance)



NB 1322 - CPR

Leistungserklärung Entrauchungsleitungssystem Type ERL

CE: DoP_JP_ERL1_DE A-06/2016

Dieses Dokument wird in Übereinstimmung mit der Verordnung (EU) Nr. 305/2011 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. März 2011 zur Festlegung harmonisierter Bedingungen für die Vermarktung von Bauprodukten (Bauproduktenverordnung CPR) innerhalb der Mitgliedsstaaten ausgestellt.

| | |
|---|--|
| Eindeutiger Kenncode des Produktes: | rechteckige Entrauchungskanal(form)stücke Entrauchungsleitungssystem Type ERL |
| Verwendungszweck: | rechteckige Entrauchungskanal(form)stücke für Einzelabschnitte mit Weichstoffkompensatoren |
| Name und Adresse des Herstellers: | J. Pichler GmbH Karlweg 5, A-9021 Klagenfurt |
| System zur Bewertung und Überprüfung der Leistungsbeständigkeit: | Die Erstinspektion und werkseigenen Produktionskontrolle, sowie die laufende Überwachung, Bewertung und Evaluierung der werkseigenen Produktionskontrolle wird durch die notifizierte Stelle NB 1322 – IBS Institut für Brandschutztechnik und Sicherheitsforschung GmbH nach dem System 1 der Bauprodukteverordnung (EU) Nr. 305/2011 durchgeführt und das Zertifikat 1322-CPR-37184/03 wurde ausgestellt. |
| Name und Kennnummer der notifizierten Stelle: | NB 1322; IBS - Institut für Brandschutztechnik und Sicherheitsforschung GmbH. |
| CE-Kennzeichnung: | 1322-CPR-37184/03 |
| wesentliche Merkmale / Eigenschaften | |
| gemäß harmonisierter Norm: | EN 12101-7 : 2011 |
| Klassifizierung: | E₆₀₀ 120 (h_o) S 1500_{single} |
| maximale Abmessung: | B = 1.250 mm; H = 1.000 mm |
| Raumabschluss: | erfüllt , gemäß Abschnitt 4.1.2 a), 4.4.1 |
| Raumdichtheit: | erfüllt , gemäß Abschnitt 4.1.2 b), 4.4.1 |
| mechanische Formstabilität (unter E): | erfüllt , gemäß Abschnitt 4.1.2 c) |
| Aufrechterhaltung des Querschnitts (unter E): | erfüllt , gemäß Abschnitt 4.1.2 d) |

Die Leistung des vorstehenden Produkts entspricht den erklärten Leistungen. Für die Erstellung der Leistungserklärung im Einklang mit der Verordnung (EU) Nr. 305/2011 ist allein der obengenannte Hersteller verantwortlich. Diese Leistungserklärung und die Montageanleitung wird online zur Verfügung gestellt unter: <http://www.pichlerluft.at/betriebs-und-montageanleitung-3867.html>

Unterzeichnet für und im Namen des Herstellers der J. Pichler GmbH:

Klagenfurt, am 09/06/2016

J. Pichler GmbH, Leitung
F&E / Produktmanagement

Luft zum Leben.

Firmensitz: Klagenfurt
Gerichtstand: Klagenfurt
UID: ATU 56312519
FN: 230409m



1.4 Ausführung des Entrauchungs-Leitungssystems Type ERL

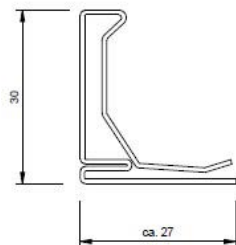
Entrauchungsleitungen der Type ERL werden aus beidseitig feuerverzinktem Feinblech (verz. Stahlblech) in Maschinenfalzgüte, versehen mit einer Zinkauflage mit einer flächenbezogenen Gesamtmasse von 275 g/m² (Summe beider Seiten) und normaler Zinkblume (Kurzbezeichnung gemäß ÖNORM EN 10237:DX51D+Z 275 NA), mit einer Blechdicke von 1,1 mm hergestellt.

Die geraden Luftleitungsteile werden mit einer Standard-Baulänge von 1.500 mm (± 4 mm gem. ÖNORM H 6015-2) gefertigt. Leitungsstücke mit Längen kleiner 1500 mm sind in 50 mm Schritten lieferbar. Die Anschlussflansche sind als

30 mm Profilverflansche ausgeführt, wobei optional Losflansche ausgeführt werden können. Der Standard-Innenradius bei Bögen und Kniestücken beträgt 150mm (r = 120 mm + 30 mm Einstecktiefe für Flansch).

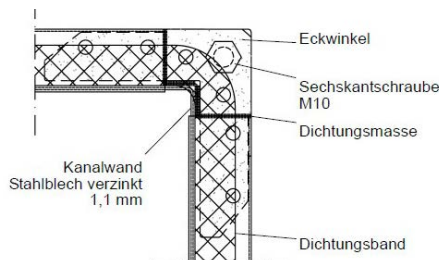
Der Längsfalz wird bei Standardleitungen mit einer Länge von 1500 mm bis 500 mm mittels Kanal-Falz, bei Längen von kleiner 250 mm in stoßgepunkteter Ausführung. Die Formstücke werden generell mit Pittsburgh-Falz bzw. in stoßgepunkteter Ausführung hergestellt. Zur temperaturbeständigen Abdichtung der Leitungsbauteile wird Promaseal AG, Fire Stopping Mastic verwendet.

1.4.1 FLANSCHVERBINDUNG



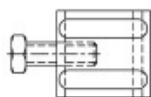
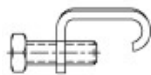
Profilverflansch

Alle Bauteile sind unabhängig von den Abmessungen oder den tatsächlich auftretenden Systemdrücken mit Steckprofilflanschen P30 mit 30 mm Flanschhöhe ausgestattet. Die Flanschprofilrahmen werden je stirnseitig auf die Luftleitung aufgeschoben und mittels Druckfügetechnik (Clinchen) befestigt. Der Abstand der Druckfügepunkte beträgt ca. 100 mm, mindestens 3 Druckfügepunkte je Bauteilseite.



Profilecke

Als Eckverbinder gelangen Eckwinkel zur Anwendung, die in die Flanschprofile eingeschoben werden. Im Bereich der Ecken werden die Leitungsformstücke mit einer temperaturbeständigen Dichtmasse abgedichtet. Für die Bauteilverbindung werden die Leitungsbauteile an den Flanschcken mit Sechskant-Schrauben M10 x 30 mm verschraubt.



Flanschklammer

Ab einer Seitenbreite bzw. -höhe von größer als 250 mm sind zur Steigerung der Luftdichtheit und Steifigkeit des ERL-Leitungssystems zusätzlich Flanschklammern mit einem maximalen Abstand von 250 mm zu setzen.

Als Dichtung zwischen den Flanschverbindungen der Bauteile ist ein 10 mm breites und 6 mm dickes, selbstklebendes temperaturbeständiges systemgeprüftes Keramikfaserband zu verwenden.

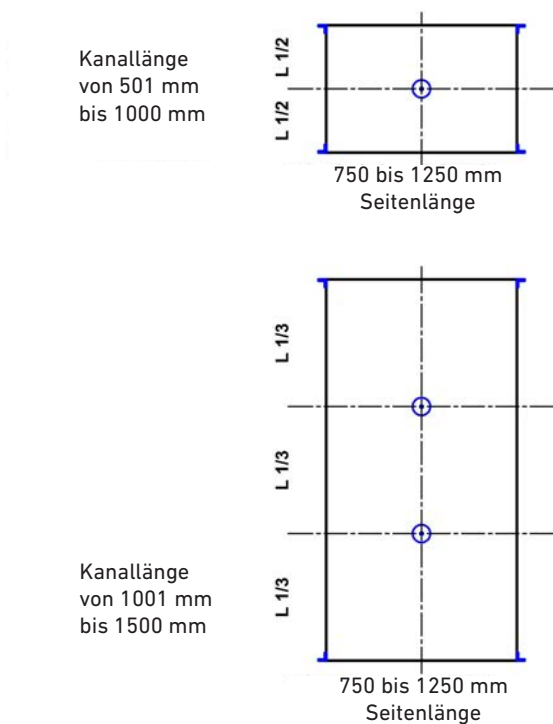


1.4.2 LEITUNGS AUSSTEIFUNG

Um die Durchbiegung der Bauteilflächen zu vermindern, sind in Abhängigkeit der Abmessungen (Länge, Breite, Höhe) Versteifungsstangen werksmäßig eingebaut.

Die Versteifungskonstruktion besteht aus verzinkten Stahlrohren (3/8") mit jeweils einer Einnietmutter M8, die an den Enden eingesetzt ist und die Kanalwand mittels Stützscheiben, Innensechskantschrauben M8 x 25 fixiert.

Versteifungsrichtlinien für ERL Bauteile



| Abmessungen | | Versteifungen |
|------------------------------------|-------------------------------------|--|
| Länge | Breite & Höhe | |
| L <= 500 mm | B = max. 1250 mm & H = max. 1000 mm | keine Kanalversteifung |
| L von 501 bis <= 1000 mm | B = > 750 mm & H = < 750 mm | 1 vertikale Kanalversteifung |
| L von 501 <= 1000 mm | B = > 750 mm & H = > 750 mm | 1 horizontale und 1 vertikale Kanalversteifung |
| L von 1001 mm bis L max. = 1500 mm | B & H < 750 mm | keine Kanalversteifung |
| L von 1001 bis L max. = 1500 mm | B = > 750 mm & H = < 750 mm | 2 vertikale Kanalversteifungen |
| L von 1001 bis L max. = 1500 mm | B = > 750 mm & H = > 750 mm | 2 horizontale und 2 vertikale Kanalversteifungen |

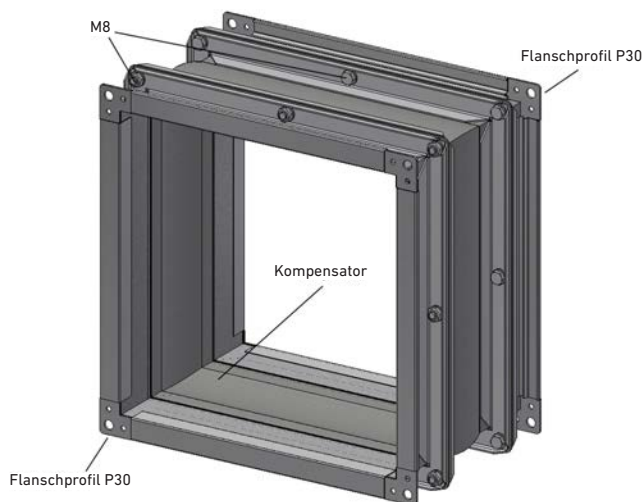


1.4.3 SYSTEMGEPRÜFTER ELASTISCHER STUTZEN / KOMPENSATOR

Bei einem Brandereignis wird durch den Einbau von Kompensatoren die Längenausdehnung, die durch den Transport der heißen Rauchgase durch die Luftleitung und infolge von höheren Temperaturen in der Umgebung der Luftleitung entsteht, an der Entrauchungsleitung ausgeglichen.

Für den Längenausgleich bei der thermischen Ausdehnung unter Brandeinwirkung müssen in Entrauchungsleitungssystemen im Abstand von max. 10 m Leitungslänge geprüfte und temperaturbeständige Kompensatoren eingebaut werden.

Der systemgeprüfte Kompensator (elastischer Stutzen) besteht aus einem beschichteten 9-lagigen Gewebe mit Anschlussflanschen aus verzinktem Stahlblech (Kanalfalanche). Der flexible Teil des Kompensators hat eine Länge von 150 mm und ist in gestreckter Ausführung einzubauen. Es ist zu beachten, dass der Kompensator mit parallelen Flanschen und ohne axialem Versatz eingebaut wird. Eine Nichtberücksichtigung dieser Anforderungen kann die Lebensdauer des flexiblen Materials erheblich reduzieren und die Funktion der Entrauchungsanlage in Frage stellen.



Der Gewebebalg besteht aus 9 Gewebelagen, die dem Kompensator eine hohe Eigenstabilität sowie die notwendige Flexibilität und Dichtheit verleihen. Durch diesen Aufbau benötigt der Kompensator keine weiteren Komponenten wie Stützringe, Abstandsbolzen oder Spezialflansche. Dadurch ist eine einfache Montage gewährleistet. Die verschiedenen Lagen werden mit einem hochtemperaturbeständigen Garn (bis ca. 1000 °C) vernäht.

Der Kompensator wird mittels Winkeleisenflanschen (WS 2 mm, verz. Stahlblech) werkseitig mit Kanalstützen verschraubt und abgedichtet. Dadurch ergibt sich eine Einbaulänge von insgesamt 300 mm.

Anmerkung: Der Weichstoffkompensator muss werkseitig gefertigt werden und ist der werkseitigen Produktionskontrolle zu unterziehen. Zur einfacheren bauseitigen Montage besteht der Weichstoffkompensator aus dem eigentlichen Weichstoffelement mit beidseitig angeschlossenen Kanalsegmenten.

1.5 Montage des Entrauchungs-Leitungssystems Type ERL

Über die Anforderungen dieser Anleitung hinaus, sind die örtlich relevanten Richtlinien, Normen und gesetzlichen Vorgaben für die Montage des Entrauchungs-Leitungssystems einzuhalten (vgl. z.B. TRVB 125S, ÖNORM H6029, ÖNORM H 6031, etc...).

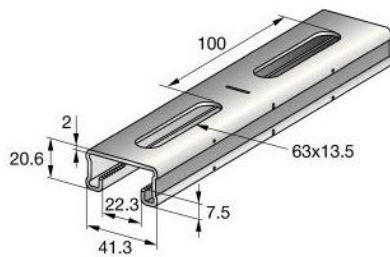
Die Montage des ERL – Entrauchungssystems darf nur von geschulten und unterwiesenen Fachkräften durchgeführt werden. Die Vorgaben entsprechend dieser Montageanleitung sind einzuhalten. Darüber hinaus sind weiters die Anleitungen der Befestigungshersteller zu berücksichtigen.

Die Befestigung der eckigen Entrauchungsleitung kann durch Abhängen mittels Gewindestangen M10 in Verbindung mit Profilschienen oder mittels Befestigungswinkel, der eine nahezu flanschbündige Montage an massiven Decken ermöglicht, erfolgen.

Der maximale Abstand zwischen zwei Befestigungspunkten der Abhängung darf 1500 mm nicht überschreiten.

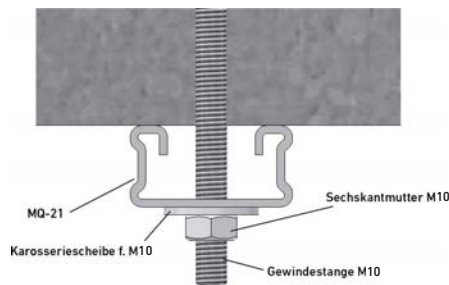


1.5.1 MITTELS PROFILSCHIENE UND GEWINDESTANGEN

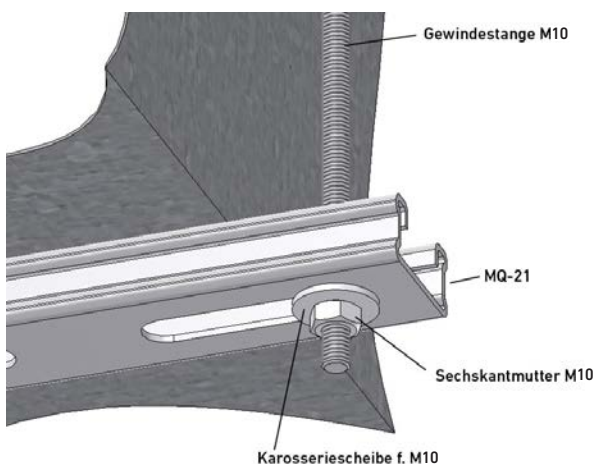
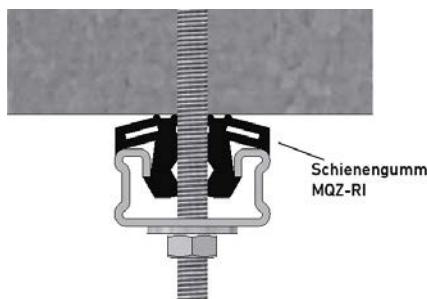


Die Aufhängung/Befestigung der ERL-Leitungsbauteile erfolgt durch Auflegen der Kanalbauteile auf Montageschienen aus verzinktem Stahlblech (HILTI MQ21 oder MQ41), Stahlscheiben, Gewindestange M10 und Gewindemuffen M10x30 (verzinkt) und einem für den jeweiligen Baukörper und die Einbausituation zulässigen Dübel.

Wird die Entrauchungsleitung mit Profilschienen (HILTI Type MQ21 oder MQ41) abgehängt, darf auf Grundlage der Prüfergebnisse diese bis zu einem maximalen Abstand von 500 mm, gemessen von Deckenunterkante bis Entrauchungsleitungsoberkante, erfolgen. Wird die Länge von 500 mm überschritten, ist eine brandschutztechnische Ertüchtigung für die Abhängung in Abstimmung mit dem zuständigen Brandschutzplaner zu berücksichtigen.



Als Standard-Montagedübel wird der für Zug- und Druckzonen, sowie für den Einbau in Beton zugelassene Lastanker HILTI - HST M10x90/10, oder ein gleichwertiger Dübel, verwendet. Es ist die Einbauanleitung des jeweiligen Herstellers zu beachten. In der Regel müssen die Dübel doppelt so tief wie im Normalfall gefordert (mind. 6 cm) eingebaut werden.

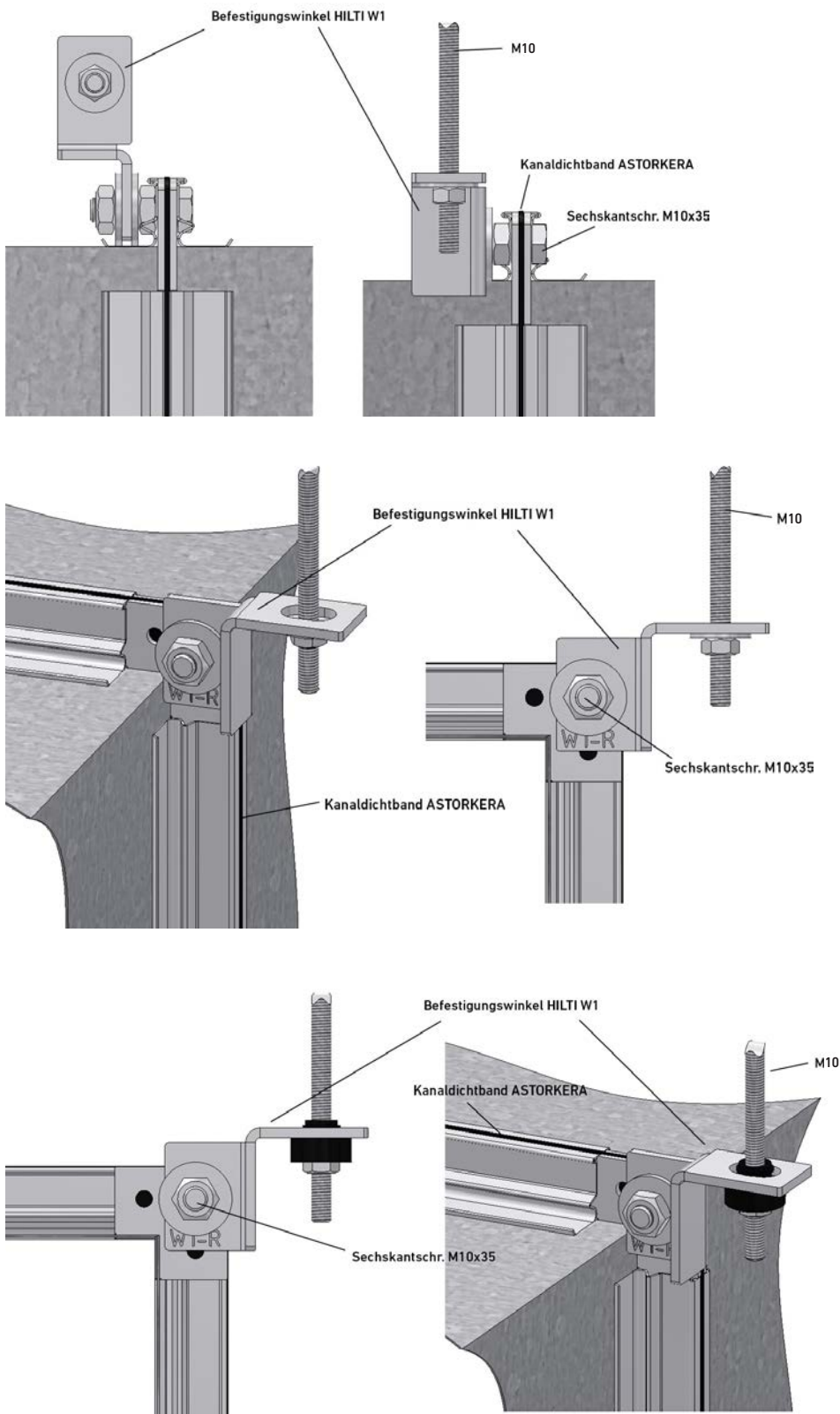


Die Leitung wird mit Gewindestangen M10 und Quertraversen (Type MQ21 oder MQ41, Fabrikat HILTI mit Abmessungen $B \times H \times T = 41 \text{ mm} \times 21 \text{ mm} \times 2 \text{ mm}$) abgehängt. Die offene Seite der Montageschiene kann nach oben gerichtet montiert werden. Bei Montage mit der offenen Schienenseite nach unten sind die auf die Schienen passenden Lochplatten (MQZ-L/HILTI) zu verwenden. Der seitliche Abstand der Gewindestangen zur äußeren Leitungsoberfläche beträgt max. 50 mm, die maximale Abhängelänge beträgt 500 mm, gemessen von Deckenunterkante bis Leitungsoberkante.



1.5.2 MITTELS BEFESTIGUNGSWINKEL DIREKT AN DER DECKE

Für eine deckenbündige Montage der ERL-Leitungsbauteile kann optional der Befestigungswinkel W1, Fabrikat HILTI, verwendet werden. Die Vorgangsweise ist in nachfolgenden Abbildungen dargestellt.



1.6 Instandhaltung, Wartung und Ersatzteile

Das ERL-Entrauchungsleitungs-System ist vom Betreiber gemäß den Anforderungen der EN12101-7:2011 in seiner Gesamtheit einer periodischen Inspektion und Instandhaltung zu unterziehen (vgl. EN12101-7:2011, Anhang A, Beispiel für ein Inspektions- und Instandhaltungsverfahren).

Die Anforderungen, der Umfang und das Intervall für die Inspektion und Instandhaltung sind gemäß behördlicher Vorschriften und den relevanten Richtlinien und Normen (z.B. TRVB125S:2015, EN12101-7:2011, ÖNORMEN...) vorzunehmen.

Vom Hersteller wird auf ein mindestens 1 x jährlich durchzuführendes Inspektions- und Instandhaltungsintervall hingewiesen. Neben der Funktionsfähigkeit und der Sauberkeit ist auch das Korrosionsverhalten der Leitungsbauteile zu kontrollieren. Das Ergebnis ist schriftlich in einem Protokoll festzuhalten, vom Durchführenden zu unterfertigen und dem Anlagenbetreiber zu übergeben. Die im Zuge der Inspektion und Instandhaltung festgestellten Mängel sind zu beheben, die

Behebung sicherheitsrelevanter Mängel ist unverzüglich zu veranlassen. Die Behebung der Mängel ist nachzuweisen. Für Entrauchungsleitungsstücke stehen keine Ersatzteile zur Verfügung. In einem Schadens oder Beanstandungsfall sind die Bauteile zur Gänze auszutauschen. Nach einem Brandereignis und Betrieb der Brandrauchabsaugung ist der Zustand der Leitungsbauteile von hierzu Befugten zu überprüfen und die Zulässigkeit einer Weiterverwendung zu beurteilen und zu bestätigen oder es ist ein Austausch der beeinträchtigten Leitungsteile vorzunehmen.

Bei Verwendung der Leitungen zur Be- oder Entlüftung von Bereichen (z.B. Garagenlüftung, etc.) ist sicherzustellen, dass es dadurch im Betrieb zu keiner Beeinträchtigung der Leitungen kommt, und im Brandfall die Funktion als Brandrauchabsaugung sichergestellt ist.

Grundsätzlich sind die Bauteile der Entrauchungsleitungen wartungsfrei.

1.7 Ausschreibungstext zum Entrauchungs-Leitungssystem Type ERL

Systemgeprüfte und klassifizierte rechteckige Entrauchungsleitung für den Einsatz und Anwendung in Rauch- und Wärmeabzugsanlagen, z.B. TRVB 125S, allgemein als „Entrauchungsleitungen“ bezeichnet. Zur Anwendung in Einzelabschnitten (Single-Leitung) und horizontaler Luftleitungsführung mit Klassifikation **E₆₀₀ 120 (h_o) S 1500_{single}** mit CE-Kennzeichnung gemäß den Anforderungen der europäisch harmonisierten Produktnorm EN 12101-7:2011, den Prüfanforderungen gemäß der EN 1366-9:2008 und Klassifizierung gemäß der EN13501-4:2011.

Entrauchungsleitungen werden ausschließlich als komplette Systemlösung geliefert, inkl. der gegebenenfalls erforderlichen temperaturbeständigen Kompensatoren (elastischen Stützen), der Befestigungsteile und temperaturbeständigen Dichtbänder. Die Entrauchungsleitung besteht aus eckigen Luftleitungen und Formstücken aus verz. Stahlblech mit Wanddicke 1,1 mm mit Flanschprofil 30 mm. Die Leitungsbauteile werden mit maximalen Abmessungen von 1250 x 1000 mm ausgeführt.

Erforderliche elastische Verbindungs- und Anschluss-Stützen sind gemäß EN 1366-9:2008 systemgeprüft und aus temperaturbeständigem Gewebe für Temperaturbelastungen über 600 °C hergestellt. Für den Längenausgleich bei der thermischen Ausdehnung unter Brandeinwirkung müssen in Entrauchungsleitungs-systemen im Abstand von max. 10 m Leitungslänge geprüfte und temperaturbeständige Kompensatoren eingebaut werden.

Im Rahmen der Bauteilprüfung durch die akkreditierte Prüf- und Überwachungsstelle IBS Institut für Brandschutztechnik und Sicherheitsforschung GmbH / Linz wurden die Anforderungen hinsichtlich des Querschnitts, der Luftdichtheit und geeigneten Befestigung nachgewiesen. Die Ergebnisse sind im Prüfbericht Nr. 210007041 / MPA NRW, Klassifizierungsbericht und Ausführungskatalog Nr. 316052403-A und im Zertifikat der Leistungsbeständigkeit Nr. 1322-CPR-37184/03 der IBS Brandschutztechnik und Sicherheitsforschung GmbH zusammengefasst.

TECHNISCHE SPEZIFIKATIONEN

| | |
|--|---|
| Abmessungen | max. 1250 mm x 1000 mm |
| Material Leitung | Stahlblech verzinkt, WS 1,1 mm mit Profilflansch 30 mm |
| Elastischer Stützen | hochtemperaturbeständiger Gewebebalg mit Anschlussflanschen - systemgeprüft |
| Luftdichtheit | Kaltleckage Klasse B gem. EN 1507:2006 Nachweis für < 5 m ³ /h je m ² unter Temperatureinfluss |
| Druckstufe | höchste Klasse 3; Unterruck -1500 Pa / Überdruck +500 Pa |
| Temperaturbeständigkeit | geprüft bei 600 °C über eine Zeitdauer größer als 120 min |
| Anwendung | für horizontale Luftleitungsführung im Einzelabschnitt (Single) |
| Klassifizierung gemäß EN13501-4 | E₆₀₀ 120 (h_o) S 1500_{single} |
| Zertifikat der Leistungsbeständigkeit/ Leistungserklärung - DoP | 1322-CPR-37184/03 DoP_JP_ERL1_DE A-06/2016 |

Fabrikat: **PICHLER**
Type: **ERL**





Für den Inhalt verantwortlich: J. Pichler Gesellschaft m.b.H.
 Fotos: Archiv J. Pichler Gesellschaft m.b.H. | Text: J. Pichler Gesellschaft m.b.H.
 Alle Rechte vorbehalten | Alle Fotos Symbolfotos | Änderungen vorbehalten | Version: 07/2016 db

PICHLER

Lüftung mit System.

J. PICHLER
Gesellschaft m.b.H.

ÖSTERREICH
9021 KLAGENFURT
AM WÖRTHERSEE
 Karlweg 5
 T +43 (0)463 32769
 F +43 (0)463 37548

1100 WIEN
 Doerenkampgasse 5
 T +43 (0)1 6880988
 F +43 (0)1 6880988-13

office@pichlerluft.at
 www.pichlerluft.at

PICHLER & CO d.o.o.
prezračevalni sistemi

SLOVENIA
2000 MARIBOR
 Cesta k Tamu 26
 T +386 (0)2 46013-50
 F +386 (0)2 46013-55

pichler@pichler.si
 www.pichler.si

KLIMA DOP d.o.o.
klimatizacija i ventilacija

SERBIA
11070 NOVI BEOGRAD
 Autoput Beograd-Zagreb
 bb (Blok 52 – prostor GP
 „Novi Kolektiv“)
 T +381 (0)11 3190177
 F +381 (0)11 3190563

office@klimadop.com
 www.klimadop.com